



Tradition, Innovation und Heimatliebe

Geschichten und Gesichter Bayerisch-Schwabens

Augsburg/München, 02. Februar 2021. Ob Türmer, Brennerin, Werksmeister oder Sternekoch – die vielseitige Destination [Bayerisch-Schwaben](#) bietet Urlaubern nicht nur unzählige Möglichkeiten, wenn es um Ziele und Sehenswürdigkeiten für Ausflüge und Reisen geht. Die Urlaubsregion rund um Augsburg, die Donau und das Ries ist auch die Heimat vieler einzigartiger Menschen, die alle das gleiche vereint: Leidenschaft für ihren Beruf, Liebe zur Region und jede Menge Herzblut. Mit der neuen Kampagne „[Geschichten & Gesichter](#)“ stellt Bayerisch-Schwaben interessante Persönlichkeiten vor, die einen Einblick in ihren außergewöhnlichen Alltag gewähren und von ihren Geschichten, ihren Lieblingsplätzen und Geheimtipps erzählen.



v.l.: Sebastian Jurka, Katharina Zott, Horst Lenner & Stefan Fuß © Florian Trykowski

Horst Lenner: Der Türmer von Nördlingen

Hoch und runter, 1.400 Stufen am Tag – [Horst Lenner](#), auch „Hottle“, genannt, ist einer der zwei Haupttürmer auf dem 90 Meter hohen Kirchturm „Daniel“ in Nördlingen. Seit 2010 übt der heimatverbundene Nördlinger diesen heutzutage nur noch seltenen, mittelalterlichen Beruf auf dem Wahrzeichen der Stadt aus. Und es ist nicht nur die durch die vielen Treppenstufen trainierte Fitness, die den 70-jährigen zu seiner Arbeit motiviert, sondern auch die Erfüllung eines Kindheitstraums. Während einst die Hauptaufgabe eines Türmers darin bestand, vom höchsten Punkt die Stadtbewohner vor Gefahren zu warnen, fungiert Horst heute hauptsächlich als Geschichtenerzähler für die zahlreichen Touristen oder Schulklassen und hegt die alte Tradition des Türmerrufs „So G’sell so“, den er und seine Kollegen jede Nacht mindestens 20 Mal von der Aussichtsplattform des Turms in die Altstadt hinausrufen. Wenn er nicht gerade in der Natur des angrenzenden Nördlinger Ries‘ unterwegs ist, finden Besucher ihn auf dem Daniel zusammen mit der Turmkatze Wendelstein, die auf dem Baudenkmal lebt.

Katharina Zott: Zwischen Bränden und Birnen

Seit 2003 besitzt die Familie Zott die Brennrechte auf ihrem Hof in Ustersbach im Landkreis Augsburg. [Katharina Zott](#), Doktorin der Önologie mit Studium in Kalifornien und Doktorarbeit in Bordeaux, führt seit 2010 die Destillerie. Voller Hingabe veredelt sie leckere Birnen, Äpfel, Zwetschgen, Sauerkirschen und Co., die ihr Bruder auf der Obstplantage anbaut, die seit Generationen im Familienbesitz ist. Katharinas Kreationen haben bereits viele internationale Preise erhalten und sind mittlerweile weltweit bekannt. Die Edelobstbrände sowie Liköre in den verschiedensten Geschmacksrichtungen gibt es sowohl in Gasthäusern der Region als auch im Hofladen zu kaufen. Darüber hinaus bietet die Familie Gin-Seminare und Brennerei-Workshops an. Und wenn Katharina dann doch mal Abstand braucht, zieht es die Zweifachmama in den umliegenden Naturpark Augsburg – Westliche Wälder, der zu den wertvollsten Naturräumen der Region gehört. Für sie bedeutet Bayerisch-Schwaben Heimat und eine authentische Region mit vielen geheimen Ecken.

Sebastian Jurka: Nah am Wasser gebaut

Das Augsburger Wassermanagement-System gehört seit 2019 zum UNESCO-Welterbe. Eine zentrale Rolle spielt dabei der beeindruckende Hochablass am Lech, der seit jeher für den Beginn der Augsburger Wasserkraftnutzung steht. An dieser Wehranlage aus den Jahren 1911/1912, durch die jede Sekunde circa 560 Kubikmeter Wasser strömen, mit dem die meisten Kanäle der Stadt gespeist werden, arbeitet [Sebastian Jurka](#). Er ist Werksmeister von ganzem Herzen und sorgt mit seinem Team aus Schleusenwärtern dafür, dass es trotz tosender Wassermassen in den Stadt- und Waldbächen so friedlich und auch sauber ist. Neben dem Hochwassermanagement und der Reinigung der Kanäle, Flüsse und Bäche, gehören auch die Instandhaltung der Brücken sowie das Aufforsten der Natur und die Schaffung von Laichplätzen für Fische und Vögel, wie beispielsweise am Lochbach, zu den täglichen Aufgaben des Familienvaters. Auch privat begleitet Sebastian seine Leidenschaft fürs Wasser. So ist er mit seiner Familie viel draußen, im Wald und an Bächen in und um Augsburg unterwegs, wo seine Kinder – wie er einst – barfuß umherhüpfen.

Stefan Fuß: Der rasende Visionär

[Stefan Fuß](#) ist leidenschaftlicher Koch sowie Inhaber des Traditionsgasthauses und Familienbetriebs Goldener Stern in Rohrbach nahe Friedberg. 1903 wurde der Goldene Stern erstmals offiziell dokumentiert, jedoch besteht der Gasthof schon seit 400 bis 500 Jahren. Innovation, Experimentierfreude, Regionalität und Nachhaltigkeit sind die Leitwerte der mit dem grünen Michelin Stern ausgezeichneten Gaststätte. Die Zutaten, die in seiner Küche verarbeitet werden, sucht Stefan, der seine Ausbildung in München, England und Friedberg absolviert hat, selbst mit viel Hingabe aus. Er sammelt die Kräuter im eigenen Garten und bezieht seine Produkte aus einem Netzwerk von über 20 regionalen Lieferanten. Für seine traditionellen und dennoch trendigen bayerisch-schwäbischen Gerichte verarbeitet der passionierte Koch immer das komplette Produkt, das ganze Rind oder auch die Schalen der Kartoffeln. Mit der Region verbindet Stefan vor allem Bodenständigkeit – inklusive der Vision des Modernen. Als Ausgleich zum Berufsalltag tauscht er sein scharfes Messer gerne gegen zwei Reifen und tankt beim Radeln im ursprünglichen Altwassergebiet des Paardurchbruchs im idyllischen Naturraum des Wittelsbacher Landes neue Energie.

Weitere Informationen zu diesen und vielen weiteren Themen in Bayerisch-Schwaben gibt es beim Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. – c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben unter +49 (0)821 450 401 0 oder auf www.bayerisch-schwaben.de Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#) oder auf dem [Blog](#).

Über Bayerisch-Schwaben

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion Bayerisch-Schwaben erstreckt sich vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die Fuggerstadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land. Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. Entlang der Romantischen Straße lassen sich viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen, Burgen und Straßenzüge, begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern & Co. oder tauchen in die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Puppen sowie bedeutender Industrie- und Alltagskultur ein. Mit den 20 Lauschtouren gibt es überall in der Region großes Kino für die Ohren: So erfahren Urlauber und Ausflügler via kostenloser App Spannendes rund um die faszinierendsten Schauplätze Bayerisch-Schwabens. Fernab vom Großstadtstress finden Erholungssuchende ihre Auszeit in den besonderen Unterkünften für stille Nächte, schöpfen neue Kraft in Klöstern und Kirchen oder kommen beim Pilgern entlang des Bayerisch-Schwäbischen Jakobuswegs zur Ruhe. Für die touristische Vermarktung der Region ist das Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben zuständig, welches unter der Dachorganisation des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben operiert. www.bayerisch-schwaben.de .

Kontakt

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Ute Rotter
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel +49-(0)821-450 40123
u.rotter@tvabs.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49-(0) 170 4543485
kb@piroth-kommunikation.com
